



Protokoll der Mitgliederversammlung am 12. Juli 2017

Die 1. Vorsitzende, Ulrike Zeising, eröffnet die form- und fristgerecht einberufene Mitgliederversammlung um 20.00 Uhr.

Vor Eintritt in die Tagesordnung erheben sich die Anwesenden zu Ehren unserer verstorbenen Mitglieder, Elfriede Hättasch im 93. Lebensjahr und Ulrich Heckroth im 80. Lebensjahr.

Zur Tagesordnung:

- 1) **Das Protokoll** der Mitgliederversammlung vom 12. Juni 2017 (abgedruckt im Juli-August-Boten 2017) wird mit folgender Änderung zum Punkt 3f) genehmigt. Vorschlag des KV Vorstand für den Namen der neuen Brücke lautet „Borsteler Brücke“ (nicht: "Borstel Brücke").
- 2) **Kommunale Angelegenheiten**
 - a) **HASPA-Schließung:** Die Bargeldversorgung erfolgt auch zukünftig mittels Automaten und ein Kontoauszugsdrucker wird ebenfalls vorhanden sein. Weiterhin soll nach Terminvereinbarung auch ein Mitarbeiter der HASPA an einem Tag der Woche vor Ort sein. Bis 15. September 2017 wird die Filiale noch geöffnet sein.
 - b) **Pehmöllers Garten:** In der 30. KW wird mit vorbereitenden Baumaßnahmen begonnen. Dazu gehören Bodenaustausch sowie die Kampfmittelbeseitigung. Mit dem Beginn der Erschließungs- und Hochbauarbeiten wird ab Mitte September gerechnet. Diese beginnen wahrscheinlich zunächst mit den Gebäuden an der Stavenhagenstraße. Die spätere Erstellung der Gebäude an der Papenreye erfolgt von der Papenreye aus. Sie können sich jederzeit mit Anliegen und Fragen an das Funktionspostfach: Sozial-raummanagement@hamburg-nord.hamburg.de wenden.
 - c) **Erstaufnahmeeinrichtung Heselstücken** wird rückabgewickelt. Ab dem 15.07.2017 wird diese Einrichtung aufgegeben und als Gewerbefläche freigemacht. Die Flüchtlinge benötigen für ihren Umzug Koffer oder Reisetaschen. Wer solche zur Verfügung stellen kann, soll sich bitte an Ulla Wolfram wenden.
 - d) **Fahrradständer am Stavenhagenhaus:** In der letzten Mitgliederversammlung (MV) wurde angemerkt, dass es zu wenig Fahrradständer am Stavenhagenhaus gibt. Ulrike Zeising hat sich wegen des Themas mit Herrn Rösler in Verbindung gesetzt und er kümmert sich darum.
 - e) **Mülleimer im Wigandweg:** Des Weiteren wurde in der letzten MV angemerkt, dass Mülleimer fehlen. Dazu hat Uwe Schröder mit der Stadtreinigung gesprochen und dort wurde zugesagt, dass einer aufgebaut wird.
 - f) **Spielhalle:** Im Wochenblatt gab es einen Artikel, der darüber berichtete, dass die Spielhalle in Groß Borstel bestehen bleibt. Das Bezirksamt hätte nach Ablauf des Pacht- bzw. Mietvertrages die Möglichkeit gehabt, diesen nicht zu verlängern, da sie in unmittelbarer Nähe von Schulen und Kindertagesstätten liegt, so das Wochenblatt.
 - g) **Anträge**
 - a. Es gab aus der Mitgliedschaft des Kommunalvereins (KV) einen Antrag für den Brückennamen der neu entstehenden Brücke zum Tarpenbeker Ufer. Der KV sollte einen der beiden Möglichkeiten „Borsteler Steg“ oder „Grüner Steg“ bei der zuständigen Behörde vorschlagen. Es wurde der Vorschlag des Vorstands „Borsteler Brücke“ einstimmig angenommen, der schon in der letzten MV vorgestellt wurde.

- b. Für den Weg von Tarpenbek Ufer zum Brödermannsweg müssen Bäume gefällt werden. Dazu wurde der Antrag gestellt, dass der Kommunalverein ein Baumgutachten erstellen lässt. Auf Nachfrage bei Firma Wulff wurde bestätigt, dass es schon 2 Gutachten gibt. Beide besagen, dass die Bäume, welche gefällt werden sollen, nicht mehr gesund sind. Weiterhin wird der Bau des neuen Weges von einem Sachverständigen begleitet.

Die Mitgliederversammlung beschließt, den Antrag abzulehnen.

Die 1. Vorsitzende beendet die Mitgliederversammlung um 20.48 Uhr.

Im Anschluss wird mit einer Sommerbowle die Sommerpause „eingeläutet“.

Beatrix Warnstädt